

* Der Dank des Erzherzogs Josef Ferdinand. Der Schüler Otto Morgenstern, II., Malzgasse 12, hat an Erzherzog Josef Ferdinand ein Huldigungsgedicht gerichtet: „Dem Sieger von Lublin“ betitelt. Als Antwort erhielt der jugendliche Verfasser aus dem Felde das Bildnis des Erzherzogs auf einer Postkarte und folgende eigenhändig geschriebene Zeilen: „Vielen Dank für Ihre schönen Verse. Erzherzog Josef Ferdinand, Kommandant der 4. Armee. Im Feld 15. VIII. 1915.“ Die ersten beiden Strophen des Huldigungsgedichtes lauten folgendermaßen:

Es lebe Erzherzog Josef Ferdinand,
Der Sieger von Lublin!
So jubelt die Bevölkerung
In Wien und in Berlin.
Er hat beslegt die Feinde
Mit einer tapfren Schar
Und neue Vorberreiber
Gebraucht dem Doppelaar.